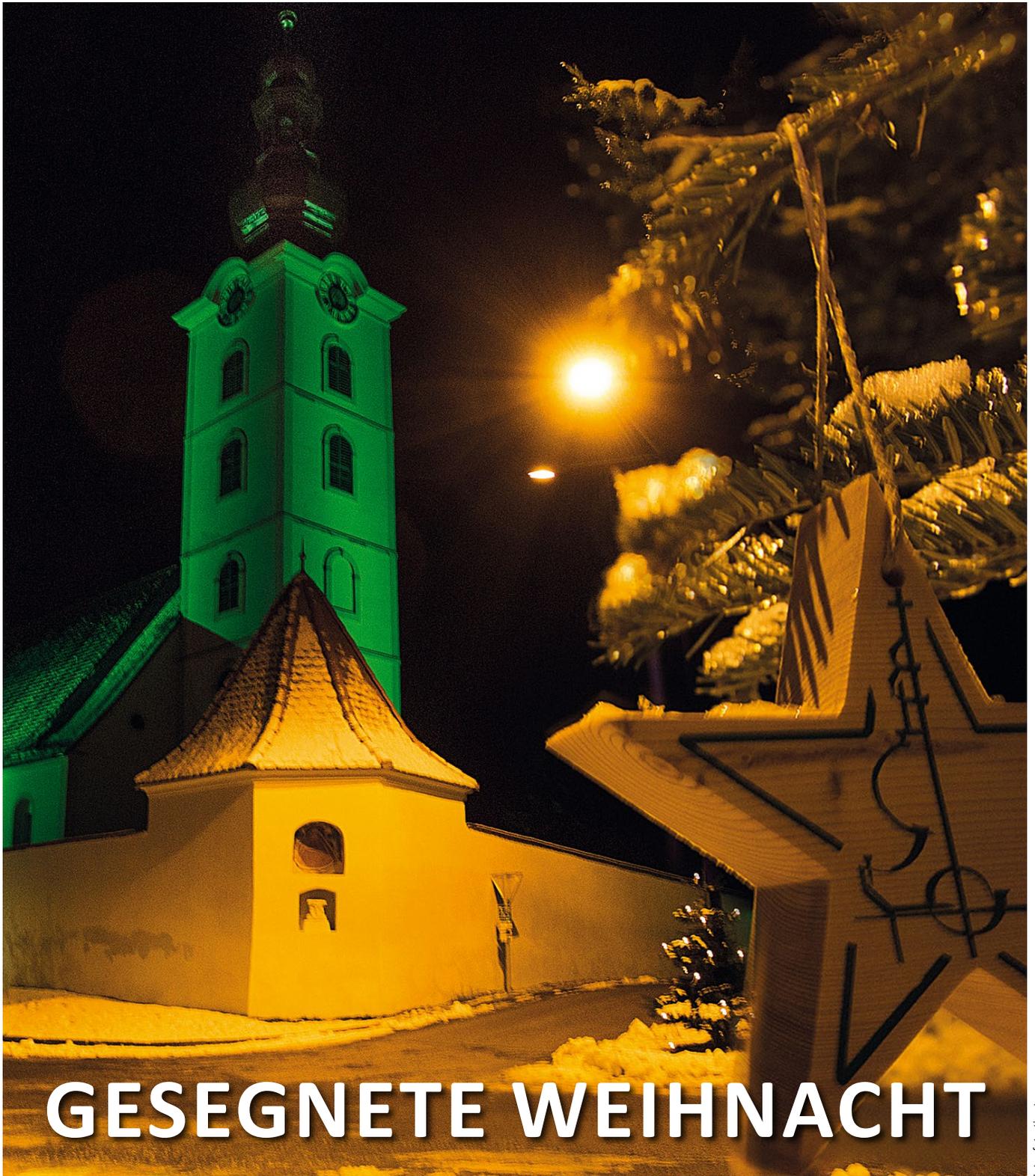




# Kirchbacher Pfarrblatt

Jahrgang 47, Dezember 2018 bis März 2019  
[www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at)



## GESEGNETE WEIHNACHT

Von Lukas Kölli, Hannes Steinwender und Philip Schmid wurden im Vorjahr 30 Holzsterne für die Christbäume des Marktes Kirchbach gefertigt und einer davon ist auf diesem Foto zu sehen.



### Liebe Pfarrbewohner!

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Es ist eine andere Zeitrechnung als die im Kalender. Wenn etwas anders ist als gewöhnlich, kann man damit auffallen und zugleich muss man sich auch damit behaupten. Das ist wohl auch immer mehr die Situation der Kirche in unserer Gesellschaft. Das sogenannte Brauchtum der lauten Perchtenläufe nimmt zu und die Segnung der Adventkränze ab. Gleichzeitig lieben viele Menschen die Stille Zeit. Es ist wohltuend, sich am Abend um

das Licht einer Kerze zu setzen und harmonische Lieder zu hören oder zu singen und sich mit Menschen zu umgeben, die man gern hat.

Seit zehn Jahren bin ich nun Pfarrer im Pfarrverband und es gab viele berührende Momente mit Menschen in dieser Zeit. Als Priester feiere ich die Sakramente, das sind wirksame Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Sie haben ihren Ursprung in Jesus Christus. Schenkt man jemandem eine Rose, so sagt dies dem Beschenkten „Ich mag Dich“ oder „Ich wünsche Dir baldige Besserung“, vielleicht auch einfach „Es ist schön, dass es Dich gibt“. Die Blume drückt Liebe und Zuneigung aus, die sonst unsichtbar bleibt. Diese Botschaft gilt.

Ähnlich ist es auch mit einem Sakrament: Es ist ein Zeichen, das etwas Unsichtbares sichtbar macht, etwas Unausprechliches in Worte fasst, und etwas Unbegreifliches spürbar werden lässt. Sakramente bringen

die Liebe und die Nähe Gottes zu uns Menschen zum Ausdruck. Sie lassen spüren, dass Gott wirklich da ist und in unserem Leben wirkt.

Solche Berührungen Gottes lassen auch mich nicht unberührt, wenn ein Kind bei der Taufe lächelt, ein Schulkind aufgeregt ist bei der Erstkommunion, ein junger Mensch stolz ist, zur Firmung zu kommen, ein Paar sich küsst bei der Trauung, Gläubige innig beten bei der Feier der Eucharistie, ein alter Mensch selig ist nach der Krankensalbung.

Diese Zuneigung Gottes soll jeder Mensch spüren und weitergeben dort, wo er lebt und arbeitet. Dann beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr mit dem Advent, sondern auch ein Stück neue Welt.

*Gottes Segen wünscht  
Pfarrer Christian Grabner*



Foto: Gerd Neuhold

vielen Bereichen gewandelt und leider nicht immer zum Besten.

Vielleicht bietet sich im Advent die eine oder andere Möglichkeit, um aus dem Trubel und der Hektik auszusteigen und sich eine kurze „Auszeit“ zu nehmen. Denken wir darüber nach, was wirklich im Leben zählt und was Bestand hat. Beschenken wir andere und lassen auch wir uns beschenken – damit meine ich jetzt nicht unbedingt Materielles. Schenken wir Zeit, Aufmerksamkeit, Geduld, ein Lächeln, ein nettes Wort ... was auch immer. Einfach eine Haltung, die mir und meinen Mitmenschen gut tut.

So wünsche ich allen Menschen in unserem Pfarrverband und auch drüber hinaus einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Mögen all Ihre Wünsche für 2019 in Erfüllung gehen.

Die Tage wurden kürzer und die Nächte länger, draußen war es kalt und nass, einfach ungemütlich. Wir Kinder schauten beim Fenster hinaus und sahen die ersten Schneeflocken vom Himmel fallen. Die Mutter backte Kekse, die wir Kinder natürlich gleich kosten durften. Am Tisch stand der Adventkranz mit entzündeten Kerzen und weihnachtlicher Duft erfüllte das ganze Haus. Oma las uns Kindern Geschichten vor und erzählte, wie es damals bei ihr war. Wir bastelten Weihnachtsschmuck und Strohsterne und kurz vor Weihnachten schrieben wir unseren Brief an das Christkind. Ach wie schön war doch diese Zeit!

So, oder zumindest so ähnlich, haben viele Menschen, die schon etwas älter sind, den Advent erlebt. Ich und auch Sie, haben schöne Erinnerungen an diese Zeit. Doch wie erleben Kinder von heute den Advent? Haben wir die Zeit, um mit unseren Kindern bewusst den Advent zu (er)leben, um uns einzustimmen auf das Weihnachtsfest? Gibt es noch die Oma, die im selben Haus wohnt wie ihre Enkelkinder? Nimmt sich Mama noch Zeit, um Kekse zu backen, wenn sie geschafft von der Arbeit nach Hause kommt? Getrieben vom Alltag und dem Druck, dem viele Menschen ausgesetzt sind. Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten in

*PA Christian Schenk*



## Sternsingeraktion 2019



Foto: Christian Reichert

Rund um den Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar, den Segen für das Jahr 2019. Egal wie das Wetter ist, sie sind unterwegs, die weihnachtliche Friedensbotschaft zu bringen. Sie sammeln auch Geld für notleidende Menschen weltweit. Damit werden ca. 500 Projekte unterstützt, um so die Welt ein bisschen besser zu machen.

Die „Heiligen drei Könige“ werden zwischen Mittwoch, 2.1. und Freitag, 4.1.2019 unterwegs sein. Bitte öff-

nen Sie Ihre Türen und Ihre Herzen, um diese großartige Aktion mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Die Philippinen stehen bei dieser Aktion besonders im Mittelpunkt, wo Bauernfamilien unterstützt werden, die durch Naturkatastrophen schwer getroffen wurden. Nahrung sichern und Kinder schützen, sind die Eckpfeiler dieser Hilfe.

Ich möchte auch Erwachsene dazu ermuntern, sich dieser guten Sache



Foto: Christian Reichert

anzuschließen und eine Erwachsenensternsinger Gruppe zu bilden.

Die Proben finden jeweils am, 9.12. um 11:00 Uhr, 16.12. um 09:30 Uhr, 23.12. um 11:00 Uhr und am Sonntag, 30.12. um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. An den Tagen wo diese Aktion stattfindet, treffen sich die Sternsingergruppen im Pfarrhof Kirchbach, der ab 07:00 Uhr geöffnet ist.

*PA Christian Schenk*

## Firmvorbereitung in der Pfarre Kirchbach



Foto: Gerd Neuhold

„Firmung – etwas für dich?“ Wenn ja, gibt es noch die Möglichkeit in die Firmvorbereitung einzusteigen. Diese hat mit einem Gottesdienst am 24. November begonnen, wo sich die Firmgruppen mit ihren Begleitern vorgestellt haben.

Bei Interesse melde dich bitte unter der Telefonnummer 0676 87426672 oder per E-Mail bei christian.schenk@graz-seckau.at.

Das Sakrament der Firmung spendet Kan. Dr. Bernd Oberndorfer am Samstag, 25. Mai 2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach.

*PA Christian Schenk*

## Neue Ministranten

Beim Sonntags-Gottesdienst am 23. September wurden folgende vier Kinder in die Ministrantengemeinschaft der Pfarre Kirchbach aufgenommen: Vanessa Heidinger, Leona Penitz, Valentina Moser und Gabriel Klein.

Pfarrer Christian Grabner segnete die neuen Ministranten und wünschte ihnen alles Gute für ihre neue Aufgabe.

*PA Christian Schenk*



# Die Adventsammlung von SEI SO FREI



Finanzielles Rückgrat von SEI SO FREI ist eine Sammlung, die am 1., 2. oder 3. Adventsonntag in allen heimischen Pfarren und Ordensgemeinschaften durchgeführt wird.

Seit 1958 unterstützt SEI SO FREI jährlich mehr als 150 Projekte in Afrika und Lateinamerika mit einem

finanziellen Gesamtvolumen von mehr als fünf Millionen Euro. Unsere Schwerpunktländer sind u. a. Bolivien, Brasilien, Peru, Guatemala, Kenia, Kolumbien, Nicaragua, Tansania und Uganda.

Tausende KMB-Mitglieder und HelferInnen tragen diese Aktion durch ihr ehrenamtliches Engagement mit. Vielen herzlichen Dank!

### Hauptprojekt 2018: Wasser zum Leben

SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung, sammelte im Dezember 2017 Spenden für Ent-

wicklungsprojekte in den Ländern Afrikas und Lateinamerikas. Mit Ihrer Unterstützung konnte dort schon in den letzten Jahrzehnten das Leben tausender Menschen zum Besseren gewendet und nachhaltige Hilfe geleistet werden. Zum Beispiel in Uganda wurden mit Ihrer Unterstützung neue Schulen gebaut. Vielen Dank für Ihre Spende!

### Spendenmöglichkeit:

IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222  
SEI SO FREI - Katholische Männerbewegung

**Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden unter Registrierungsnummer SO1318.**

## Nikolausaktion



Foto: Josef Schuchlenz

In unserem Pfarrgebiet ist am Mittwoch, 5. Dezember, wieder der Nikolaus unterwegs. Wenn Sie einen Besuch für Ihre Kinder wünschen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel: 2060) bis spätestens Freitag, 30. November, an.

Diese Aktion kann nur dann stattfinden, wenn es genügend Freiwillige gibt, die sich engagieren. Bitte helfen Sie mit als Nikolaus, oder auch als Chauffeur!

Nähere Infos erhalten Sie bei PA Christian Schenk Tel: 0676 87426672

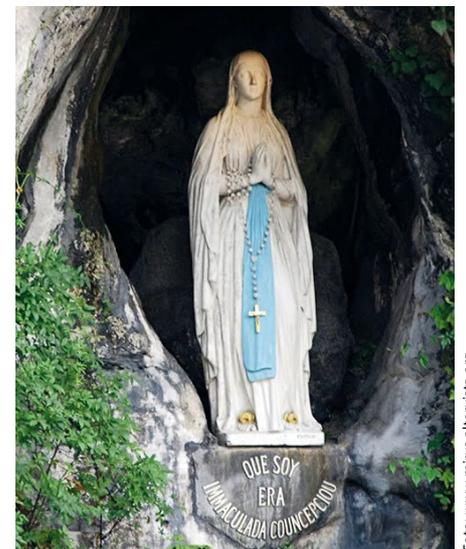


Foto: www.mirys.altervista.org

## LOURDES „Licht für Menschen“

vom 20.05. bis 24.05.2019

Flug Graz – Lourdes – Graz  
Inkl. Vollpension € 769,-

Reisebegleiter:  
Pfarrer Josef Bierbauer

Buchung in Reisebüros – auch bei Hammer Reisen möglich

## Weihnachtskommunion

Am Dienstag, 4. Dezember besteht die Möglichkeit, die Krankenkommunion zu empfangen. Für alle Menschen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, bringen wir die Weihnachtskommunion zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 30. November in der Pfarrkanzlei (Tel. 03116 2060) an.

PA Christian Schenk



## Katholische Frauenbewegung „Frauen die sich bewegen“



Foto: Josef Schuchlenz



Foto: Josef Schuchlenz



Foto: Josef Schuchlenz

### Nationalfeiertag, 26. Oktober – Ein Tag für ältere und kranke Menschen

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren zur heiligen Messe mit Krankensalbung in die Pfarrkirche Kirchbach gekommen. Pfarrer Christian Grabner und Kanonikus Josef Bierbauer zelebrierten einen feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Chorgemeinschaft MGV Kirchbach unter der Leitung von Gernot Ambros gestaltet wurde.

Nach dem Gottesdienst gab es auf Einladung der KFB ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen im Gasthaus Pucher. Als Nachtisch gab es noch verschiedene Mehlspeisen, die von den KFB-Frauen bereitgestellt wurden.

Der ältesten Teilnehmerin, Frau Margarethe Maier (90 Jahre) und dem ältesten Teilnehmer, Herrn Anton Marbler (96 Jahre), wurden kleine Aufmerksamkeiten überreicht. Zum Ausklang wurden von der Chor-

gemeinschaft Lieder und von Dorli Stranz zwei humorvolle Gedichte vorgetragen. Der Gemeinde Kirchbach-Zerlach gilt ein herzliches Danke für die Unterstützung dieser Aktion.

Beim Christkindlmarkt am Samstag, dem 8. Dezember verwöhnen wir Sie auch heuer mit Kaffee, Tee und Mehlspeisen. Zusätzlich bieten wir auch verschiedene Arten von Handarbeiten und Weihnachtsgebäck zum Verkauf an. Der Reinerlös des Christkindlmarktes wird für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Am Lichtmesstag, Samstag, dem 2. Februar 2019 laden wir um 14:00 Uhr zur heiligen Messe ein. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Pucher sowie zum Vortrag mit dem Thema „Frauen in ihrer Rollenvielfalt“. Als Referentin begrüßen wir Frau Dipl.-Päd. Petra Lackner-Haas (Fachreferentin in der Kinder- und Jugendkrankenhauseelsorge im LKH Graz).

Die Aktion Familienfasttag steht am 8. März 2019 unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft“. Das Land, das unterstützt wird, ist heuer Tansania.



Foto: Josef Schuchlenz

Anlässlich des Familienfasttages (8. März 2019) laden wir am Sonntag, dem 17. März 2019 nach der heiligen Messe zum Suppen-Essen in den Pfarrhof ein, wo verschiedene Suppen zur Auswahl bereit stehen. Einige Firmlinge werden uns bei der Aktion „Suppenonntag“ unterstützen.

Für die KFB  
Steffi Reicht



## Pfarrverbandsklausur



Foto: Sepp Prödl



Foto: Sepp Prödl

Am Samstag, dem 3. November fand die alljährliche Pfarrverbandsklausur statt. Insgesamt 28 PfarrgemeinderätInnen nahmen daran teil. Klausurthema war das Schreiben von Papst Franziskus **„GAUDETE ET EXSULTATE - freut euch und jubelt“** – über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute. Auch im Hinblick auf das Zukunftsbild unserer Diözese.

Herr Pfarrer Grabner eröffnete und beschloss die Klausur mit einem Gebet.

Als Referent am Vormittag konnte der ehemalige Pastoralamtsleiter unserer Diözese, Herr Karl Veitschegger, engagiert werden. Auf sehr einfühlsame, eindrucksvolle, authentische und in seiner Art einzigartige und verständliche Art und Weise hat er uns dieses Thema näher gebracht und erklärt. Seine Ausführungen hat er immer wieder mit Beispielen aus

„der Welt von heute“ – so wie es Papst Franziskus auch geschrieben hat – verständlich gemacht. Jeder von uns hat den „Ruf zur Heiligkeit“ und kann ihn in den einfachsten christlichen Verhaltensweisen seines eigenen Lebens – aus den Schriften der Bibel heraus – regelrecht „zum Klingen“ bringen: zuhause – in der Familie – im Beruf – im näheren und weiteren Umfeld – bei allen Menschen – ÜBERALL!

Auch die von Bischof Krautwaschl in die Wege geleiteten Veränderungen in unserer Diözese wurden auf der Grundlage des „Zukunftsbildes der Diözese“ erörtert und erklärt. Vieles ist in diesem Zusammenhang noch offen und wird sich in den kommenden Jahren aufgrund der Arbeit und eines gelebten und sich reflektierenden Prozesses der Verantwortlichen und aller Menschen in den Regionen und Seelsorgeräumen noch einspielen.

Bei einem gemeinsamen und sehr guten Mittagessen in Anni's Gasthaus wurde Pause gemacht. Vom Kirchbacher PGR Team kamen diesmal die Mehlspeisen, Kuchen und Cremen – in Fülle und ebenso gut. Am Nachmittag wurden in Arbeitsgruppen die beiden Themen: **„GAUDETE ET EXSULTATE – über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute. Auch im Hinblick auf das Zukunftsbild unserer Diözese – von den Pfarrgemeinderäten erarbeitet sowie Ideen und Eindrücke gesammelt. Im Anschluss wurde sehr intensiv und teilweise auch emotional darüber diskutiert und gesprochen.**

In einem herzlichen Miteinander und gestärkt mit vielen Eindrücken und Impulsen gehen die Pfarrgemeinderäte vom Pfarrverband St. Stefan-Kirchbach in das kommende Jahr.

*Heinz Hödl*



Foto: Martin Fink

## Erntedank 2018

Am 7. Oktober feierten wir heuer mit sehr vielen Pfarrbewohnern unser Erntedankfest. Ein herzliches Danke an alle Ortschaften, Vereine, Kindergärten, Einsatzorganisationen aber auch Privatpersonen, die mit ihren Erntegaben und ihrer Teilnahme zum Gelingen dieser sehr schönen Feier beigetragen haben. Der festlich geschmückte Erntewagen wurde heuer von der Ortschaft Breitenbuch gestaltet. Die Erntekrone wurde, wie jedes Jahr, von den Pfarr-

gemeinderäten geflochten. Danke an alle „nicht PGR-Mitglieder“, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Die von der MMK Kirchbach sehr schön gestaltete Heilige Messe wurde bei spätsommerlichem Wetter im Kirchhof gefeiert. Wie jedes Jahr gab es abschließend eine Agape mit Sturm und den mitgebrachten Broten und Mehlspeisen.

*Manfred Archan  
PGR-Vorsitzender*



## Hauskreuzsegnung bei Familie Neubauer



Foto: Josef Schuchlenz

Viele Freunde und Nachbarn der Familie Neubauer fanden sich am Sonntag, dem 28. Oktober beim ehemaligen Maygraber-Haus in Kirchbach ein, um der Kreuzsegnung beizuwohnen.

Die Christusfigur stammt vom ehemaligen Dorfkreuz am Guggitzberg und sie sollte wegen ihres lädierten Zustandes im Osterfeuer entsorgt werden. Das war für Herta Neubauer Herausforderung genug, die Christusfigur in liebevoller Detailarbeit zu restaurieren und damit das „Haus-

kreuz“ zu gestalten. Der erforderliche Kreuzkörper wurde von Othmar Fink aus Birnenholz neu angefertigt. Das fertige Kreuz wurde dann an einem witterungsgeschützten Platz an der Außenfassade des Wohnhauses angebracht.

Das Schmuckstück wurde von Pastoralassistent Christian Schenk unter Mitwirkung von Frau Annemarie Plassnig gesegnet.



Foto: Josef Schuchlenz

Beim anschließenden Zusammensein im Magnolienbaum wurden unter anderem die köstlichen Mehlspeisen unserer Nachbarinnen verkostet und mit Hilfe unserer „freundlichen Helferlein“ konnte der Tag gemütlich ausklingen.

Dafür möchten wir ein großes Danke sagen und mögen Segen und Freude mit euch sein.

*Herta und Dieter Neubauer*

## Maierhofner-Ausflug nach Admont

Am 13. Oktober 2018 machte sich eine Gruppe Maierhofner und auch einige Glatzauer auf nach Admont. Die Fahrt ging über Graz, Vordernberg, Eisenerz, Hieflau und durch das Gesäuse. Nach der Ankunft war noch Zeit für eine Kaffeepause. Um 11 Uhr feierten wir mit Pater Egon einen sehr feierlichen Gottesdienst in der Benediktuskapelle. Danach hatten wir ein gutes Mittagessen im Stiftskeller. Anschließend führte uns Pater Egon durch den größten Bibliothekensaal der Welt. Die spätbarocke Bibliothek mit einem Kuppelfresko, sowie den Deckenfresken wurden uns sehr genau erklärt. Im Museum konnten wir auch sehr

wertvolle Schätze sehen. Das Stift Admont betreut derzeit 26 Pfarreien und das Stiftsgymnasium ist auch in der Studentenseelsorge in Graz tätig und das Seniorenwohnheim in Frauenberg wird ebenfalls betreut. In den Wirtschaftsbetrieben des Stiftes sind etwa 500 Mitarbeiter beschäftigt. Als Höhepunkt führte uns Pater Egon durch die dreischiffige Stiftskirche mit je 5 Seitenkapellen und je 6 Altären. In einer Seitenkapelle befindet sich der berühmte Weihnachtskrippenaltar von Stammel. Dieser ist von 25.12. bis 2.2. geöffnet. Es wurde uns von Pater Egon sehr vieles erklärt und gezeigt. Auf der Heimreise machten

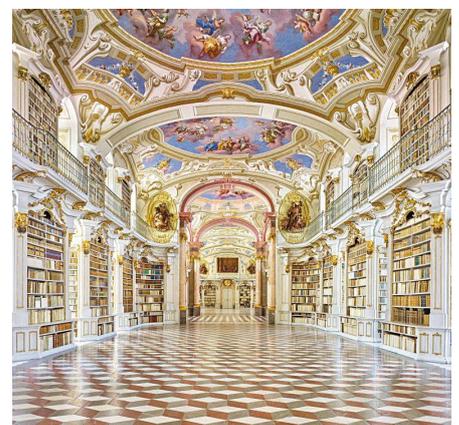


Foto: Franz Hammer

wir noch einen kurzen Stopp bei einem Heurigen.

*Franz Hammer*

## „Wer hat diesen wunderschönen Morgen gemacht“

Foto: Kindergarten team Kirchbach



Schon in den vergangenen Wochen, praktisch immer – beschäftigen sich die Kinder des Kindergartens Kirchbach mit der Schöpfung. Sie „sammeln“ vielfältige Naturerlebnisse im Wald und auf der Wiese. So werden die Kinder sensibel für die Begegnungen mit der Natur, können über die Geheimnisse der Natur staunen und Gott dem Schöpfer dafür danken. Ein wunderschönes Bilderbuch „Wer hat diesen wunderschönen Morgen gemacht“, begleitete die Kinder und erzählt von der Reise eines kleinen Vogels auf der Suche nach dem lieben Gott, dem Schöpfer aller Dinge, dem es „Danke“ sagen will. Die Kinder malten Bilder zur Schöpfung, sangen Lieder, erlebten Gemeinschaft und erfuhren, etwas ganz Wunderbares: „Gott der Schöpfer, wohnt in unseren Herzen und er ist uns immer ganz nah.“

Im Kindergarten Kirchbach wurde gemeinsam mit Pfarrer Christian Grabner Erntedank gefeiert. Im Mittelpunkt unserer Feier stand die Erzählung der Schöpfungsgeschichte. Mit unterschiedlichen Tüchern, Pflanzen und Tieren gestalteten die Kinder unser großes Bodenmandala. Unsere wunderschöne Erde, Tiere und Pflanzen hat Gott der Schöpfer erschaffen, dafür wollen wir ihm

danken. Am Schluss erschuf der liebe Gott den Menschen, als sein Abbild. Er wurde etwas ganz Besonderes, mit all seinen Fähigkeiten und Talenten. An dieser Stelle wurde jedes einzelne Kind bei seinem Namen gerufen und von unserem Herrn Pfarrer gesegnet. Harmonische Klänge umrahmten die Geschichte und luden zum Nachdenken und Innehalten ein.

*Kindergartenteam Kirchbach*

## Traditionen vermitteln

Foto: Wiki-Hort



auch Traditionen unserer Heimat zu vermitteln und an die nächste Generation weiter zu geben.

So setzten wir uns mit dem Thema Allerheiligen und Allerseelen auseinander. Wir besprachen den religiösen Hintergrund dieser Feste und die Kinder hatten am Mittwoch vor Allerheiligen die Möglichkeit, selbst einen Allerheiligenstrizel zu backen. Es wurden alle Zutaten sorgfältig verarbeitet und der Teig mit großem körperlichen Einsatz geknetet. Anschließend konnte jedes Kind seinen eigenen Strizel, alleine oder mit unserer Unterstützung flechten. Danach wurde er natürlich mit reichlich Hagelzucker bestreut.

Die Kinder konnten es kaum mehr erwarten, den köstlich duftenden Strizel endlich zu verspeisen.

Uns in der Freizeitbetreuung der Ganztagschule ist es ein besonderes Anliegen, dass es den Kindern gut

geht, sie sich wohl fühlen und sich bei uns voll entfalten können. Doch dabei legen wir besonderen Wert,

*Silvia Krenn*



## Denken und danken – Erntedank im Pflegeheim



Foto: Josef Niederl



Foto: Josef Niederl

Viele Gründe gibt es, im Leben DANKE zu sagen. Nicht nur für die bäuerliche Bevölkerung. In seiner Predigt lud Pfarrer Christian Grabner ein, darüber nach zu denken. Denn Danken kommt von Denken – und wenn man bedenkt, wieviel jeder von uns im Leben geschenkt bekommt, dann ist Danken angesagt. Danke zu sagen heißt wert zu schätzen, was ich ge-

schenkt bekomme und was für mich getan wird. Das gilt für jeden, egal ob jung oder alt, gesund oder der Unterstützung bedürftig.

Ein besonderes Geschenk machten uns Jagdhornbläser aus Kirchbach und St. Stefan. Auf Initiative von Herrn Trummer haben sie sich zusammengefunden und den Ernte-

dankgottesdienst musikalisch zum Fest gemacht.

Frau Oberegger hat sich die Mühe gemacht, die Erntekrone für das Pflegeheim zu binden und zu gestalten. Auch dafür einen herzlichen Dank!

*Brigitte Pichler  
Hausleitung*

## Erntedank im Kindergarten Zerlach

Im Kindergarten in Zerlach feierten 42 Kinder gemeinsam das Erntedankfest. Wie jedes Jahr entstand beim DANKEN und Singen ein wunderschönes Gemeinschaftsbild. Die Kinder bedankten sich für alle Gaben, die ihnen besonders am Herzen gelegen sind. Am Erntedanksonntag sangen die Kinder ihr Erntedanklied, bevor gemeinsam mit der Pfarre Gottesdienst gefeiert wurde. Ein herzliches DANKE an die Eltern, die die Gaben für unseren Erntewagen gespendet haben.

*Helga Pucher*



Foto: Kindergarten team Zerlach



# Die Natur im Winter – Weihnachten als ihr christliches Jahresfest



Foto: Maria Roßmann



Foto: Maria Roßmann

Die kleinen täglichen, aber insbesondere die großen Rituale von Jahresfesten geben dem Leben Struktur und heben uns aus dem Alltag heraus. Im Advent beginnt die Erde einzatmen und die Seele kann über viele liebgewonnene Rituale miterleben, dass die äußere Sonne zur inneren Sonne wird, bis hin zum weihnachtlichen Licht.

In der Tageswerkstätte Stephanus wird in jedem Jahr ein Adventkranz geflochten und alle sind eingeladen an einem Stück des großen Kranzes mitzuarbeiten. Auch wartet jeder schon darauf, endlich beim Adventkalender an der Reihe zu sein, der täglich eine Kleinigkeit für einen betreuten Mitarbeiter enthält. Wir singen weihnachtliche Volkslieder und stimmen uns mit Märchen, Gedich-

ten und Motiven aus dem Evangelium auf Weihnachten ein.

Wir veranstalten mit großer Freude das Fest der Begegnung im Haus der Lichter und Düfte und unsere Gäste beschenken uns wertvolle Begegnungen, Anregungen und berührende Augenblicke. Das Oberuferer Christgeburtsspiel, das wir nach intensiver Probenarbeit immer am letzten Arbeitstag aufführen, liegt vielen Menschen bei Stephanus besonders am Herzen und stellt für uns den Höhepunkt der weihnachtlichen Vorbereitung dar. Häufig sind auch geladene Gäste anwesend, die die souveränen Spieler bewundern und die berührende und ergreifende Stimmung mit uns genießen können.

*Mag.<sup>a</sup> Hedda Heilburg*



Foto: Maria Roßmann

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Foto: Franz Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt: Dieses Kreuz steht beim Anwesen der Familie Suppan, vulgo Krisper, in Breitenbuch

### Impressum:

Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach

**Layout:** Sarah Neubauer

**Druck:** Scharmer, Feldbach

**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at

**Kontakt:** josef.schuchlenz@aon.at,

Tel. 0664 3158564

**Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe: **08.03.2018**

**Anmerkung:** Um den Lesefluss zu erhalten, haben wir auf das Gendern verzichtet



## Ein etwas anderer Adventkalender

*Verfasser unbekannt*

Ich gäb' dir gerne einen Kalender,  
einen Kalender zum ersten Advent,  
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen, etwas ist, was jeder  
Mensch braucht und kennt.

Am 1. wäre hinter dem Türchen **Verständnis**,  
hinterm 2. Türchen ist **Phantasie**,  
hinterm 3. **Humor**, und dann kommt  
am 4. eine Portion **Euphorie**.

Hinterm 5. Türchen findest du **Hoffnung**,  
hinter dem 6. eine Menge **Zeit**,  
und öffnest du dann das 7. Türchen,  
entdeckst du dahinter **Geborgenheit**.

Im 8. Türchen sind **Spaß und Freude**,  
im 9. da ist die **Zuversicht**,  
hinterm 10. verborgen sind **Kraft und Stärke**,  
im 11. ist **Glück** und im 12. ist **Licht**.

Hinterm 13. Türchen, da ist der **Glaube**,  
am 14. findest du **Menschlichkeit**,  
am 15. **Trost** und  
am 16. **Frieden**,  
hinterm 17. Türchen die **Zweisamkeit**.

Am 18. findest du **gute Gedanken**,  
am 19. **Achtung vor Mensch und Tier**,  
am 20. **Hilfe!** Fast ist alles offen,  
zu öffnende Türchen gibt's nur noch vier.

Hinterm 21. kommt die **Freundschaft** und  
am 22. die **Toleranz**,  
am 23. die **innere Ruhe** –  
am 24. strahlt der **Christbaum in seinem Glanz**.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend sind keine Geschenke  
nicht Reichtum und Geld,  
hinter diesem Türchen, da ist die **LIEBE**,  
das größte und wichtigste auf dieser Welt!

Ich gäb dir so gern diesen Kalender,  
diesen Kalender zum ersten Advent,  
doch musst du sie alle selbst dir suchen,  
die Dinge, die jeder Mensch braucht und kennt.

## Wer bringt zu Weihnachten die Geschenke?

Die Ausstellung „Nikolaus – Christkind – Weihnachtsmann“ im Diözesanmuseum Graz geht dieser Frage nach und lädt zum Bestaunen zahlreicher Weihnachtskrippen ein.

Weihnachten ist heute ohne Geschenke für viele undenkbar! So zahlreich die Geschenke sind, sind auch die Geschenkebringer: Christkind, Weihnachtsmann, die drei Könige und unsere Mitmenschen. Die christliche Tradition des Schenkens hat jedoch einen anderen Urheber, den Hl. Nikolaus.

All diese Geschenkebringer brauchen jedoch zum Schenken jenes Ereignis, das wir am 25. Dezember bzw. am Vorabend, dem 24. Dezember, begehen: Die Geburt eines Kindes im Stall von Bethlehem. Zahlreiche Weihnachtskrippen laden in der Ausstellung daher auch zum Staunen über dieses größte aller Weihnachtsgeschenke ein, das Jesus Christus selbst ist.

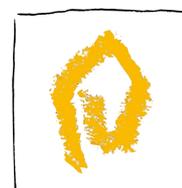
### Eröffnung:

Dienstag, 20.11.2018, 19 Uhr  
durch Generalvikar Dr. Erich Linhardt

### Ausstellung:

21.11.2018 bis 13.01.2019  
Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr  
Sa., So., Feiertag 11 bis 17 Uhr  
(geschlossen am 25., 26.  
und 31.12. sowie am 1.1.)

Diözesanmuseum Graz  
Das Museum der steirischen Kirche  
Bürgergasse 2, 8010 Graz  
Telefon 0316 8041 890  
www.dioezesanmuseum.at





## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Jakob Noel Meier**  
Kleinfrannach,  
Mutter: Jennifer Meier



**Raphael Richard Müller**  
Zerlach, Eltern: Verena und  
Mag. Gerhard Müller



**Lisa Wonisch**  
Ziprein, Eltern: Carmen Wonisch  
und Andreas Peinhart

### Tauftermine

15.12.2018,  
05.01., 19.01., 02.02.,  
16.02., 09.03., 23.03.,  
06.04. und 27.04.2019  
jeweils um 11.00 Uhr

### Eiserne Hochzeit



**Rosa und Josef Praschk**  
Zerlach, Eheschließung am  
06.01.1954

### Diamantene Hochzeit



**Cäcilia und Johann Neubauer**  
Kirchbach, Eheschließung  
am 09.02.1959

### Goldene Hochzeit



**Maria und Josef Reicht**  
Kirchbach, Eheschließung  
am 25.01.1969

**Maria und Georg Suppan**  
Breitenbuch, Eheschließung  
am 11.02.1969



### Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Alfred Büchsenmeister** (47), Dörfla  
**Martin Mandl** (66), Maierhofen  
**Mag. Josef Mayer** (87), Zerlach  
**Stephanie Graßmugg** (86), Weißenbach

### In eigener Sache



Wie jedes Jahr, erlauben wir uns auch heuer, um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt zu bitten. Bitte verwenden Sie für Ihren Beitrag den beiliegenden Erlagschein oder wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei.

Wenn Sie gerne schreiben, die Leserinnen und Leser des Pfarrblattes an Ihren Gedanken teilhaben lassen möchten, ersuchen wir Sie, uns Ihre Artikel zukommen zu lassen – am einfachsten per E-Mail an josef.schuchlenz@aon.at oder an Manfred@Archan.com.

### Datenschutz-Grundverordnung

Aufgrund der im Mai von der Europäischen Union vorgeschriebenen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen ab diesem Zeitpunkt keine Namen und Daten von Geburtstagsjubilaren im Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

Das Pfarrblatt-Team

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters sind bei den Redaktionssitzungen des Pfarrblatt-Teams herzlich willkommen. Natürlich nehmen wir Ihre Fragen, Anregungen, Vorschläge und Beschwerden jederzeit entgegen.

Das Pfarrblattteam und der Pfarrgemeinderat wünschen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Manfred Archan  
PGR-Vorsitzender